

# Que[e]rbau

**Der Raum zwischen Innen und Außen – Sichtbarkeiten Unsichtbarkeiten**

Andreas Konecny, Mitinitiator von Que[e]rbau Wien,  
Tagung für soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften 21.10.2016



## Que[e]rbau

- Überwinden von Identitäts/Rollenzuschreibungen und Hetero/Homonormativität
- Querdenken in der Raumproduktion und Raumnutzung

## Jede\_\_r für sich und manches zusammen...

Ein linguistischer Gap „\_\_“ als Zwischenraum der viele Möglichkeiten offen lässt

## Ausgangslage für LSBTI Menschen in Österreich

erst seit 1971 Homosexualität von Erwachsenen straffrei!

2003 Angleichung des Schutzalters für männliche Homosexuelle (von 18 auf 14 Jahre)

2009 Eingetragene Partnerschaft

2013 Gemeinschaftliche Adoption von Kindern

## Homophobie sitzt tief in der österr. Gesellschaft, trotz vieler Verbesserungen (EU Fra Studie 2013)

46 % Schüler geben an, dass sie beobachtet haben, wie ein Schwuler bedroht oder belästigt wurde

3 % Gewalt ging von Lehrer\_innen aus

26 % Erwachsene berichten von körperlichen oder verbalen Angriffen – nur 17 % werden angezeigt

74 % erwachsene Männer, wagen es nicht in der Öffentlichkeit die Hand ihres Partners zu halten

21 % fühlen sich am Arbeitsplatz diskriminiert

## Folgen

- Angst vor Ablehnung, Schuldgefühle der Familie gegenüber, Versteckspiel und Risikovermeidung, Lebenslügen  
-> kosten 20 % der Arbeitsenergie

- Depressionen, Angststörungen, Panikattacken

-> Arbeitsunfähigkeit, hoher Suizidanteil

## **Wien ist eine weltoffene Stadt und wächst**

- Landflucht
- Migration aus den osteuropäischen Ländern, Russland
- global zunehmende Fluchtbewegungen

Die Wiener Antidiskriminierungsstelle berichtet von Diskriminierungen:

- am privaten Wohnungsmarkt
- von Jugendlichen, die um eine Notunterkunft anfragen

## **Wohnprojekt Que[e]rbau**

### **Ein diverses Wohnprojekt für Urbanität und Gemeinschaft**

- Ein gemeinschaftliches Umfeld für alle Bewohner\_innen
- Ein selbstverständliches Umfeld für Regenbogenfamilien und andere Lebensgemeinschaften
- Wohngemeinschaften für geflüchtete, queere Menschen und Notwohnung

# Que[e]r steht für...

eine Zukunft in der Menschen nicht kategorisiert werden

Jede\_r für sich... da ist viel Zwischenraum für Wachstum und Veränderung ...

...und manches zusammen... in gemeinsamen Planungen und Aktivitäten entwickelt sich Gemeinschaft



# Que[e]rbau Wien Seestadt aspern

- 2011 Idee und Konzept, Kerngruppe, Wettbewerb
- 2012 Bauplatzsuche, Bauträger
- 2013 Planungsprozesse und Aktionen in der Gruppe
- 2014 Detailplanung mit dem Bauträger
- 2015 Baustart
- 2017 Fertigstellung



# Partizipative Planungsprozesse

*Jede\_r für sich und manches zusammen...*



Jede\_r für sich und **manches** zusammen...

## Funktionen und Nutzungen

- Unterschiedliche Lebensformen und ihre Wohnformen
- Leistbares Wohnen
- Multifunktionale und Optionale Räume
- Offenes Haus für Projekte und Nachbarn
- Sichtbarkeit und Erlebbarkeit im Quartier





33 geförderte Mietwohnungen,  
 dv. 3 WGs mit gekoppelten Einheiten,  
 50 Erwachsene, 16 Kinder und Jugendliche

EG Eingang

- Atrium-Stiegenhaus, Lobby
- Vereins-Café
- CoWorking Space

UG

- Radio, Werkstatt, 3 Optionsräume

4. OG

- Sauna und Fitness-/Yogaraum
- Teehaus mit Terrasse

5. OG

- Dachterrasse
- Multifunktionaler Seminarraum

Freiraum

- Que[e]r\_Garten, Festplatz





# 20 Aufbruchstimmung  
# 2 Wohnungen für queere AsylwerberInnen

Joanna Zabielska, Andrea Navarrete Rigo,  
Tinka Legvart, Miriam Hübl, Lisa Puchner  
(in Kooperation mit Que[e]rbau)

**Rosetta landed in Aspern**

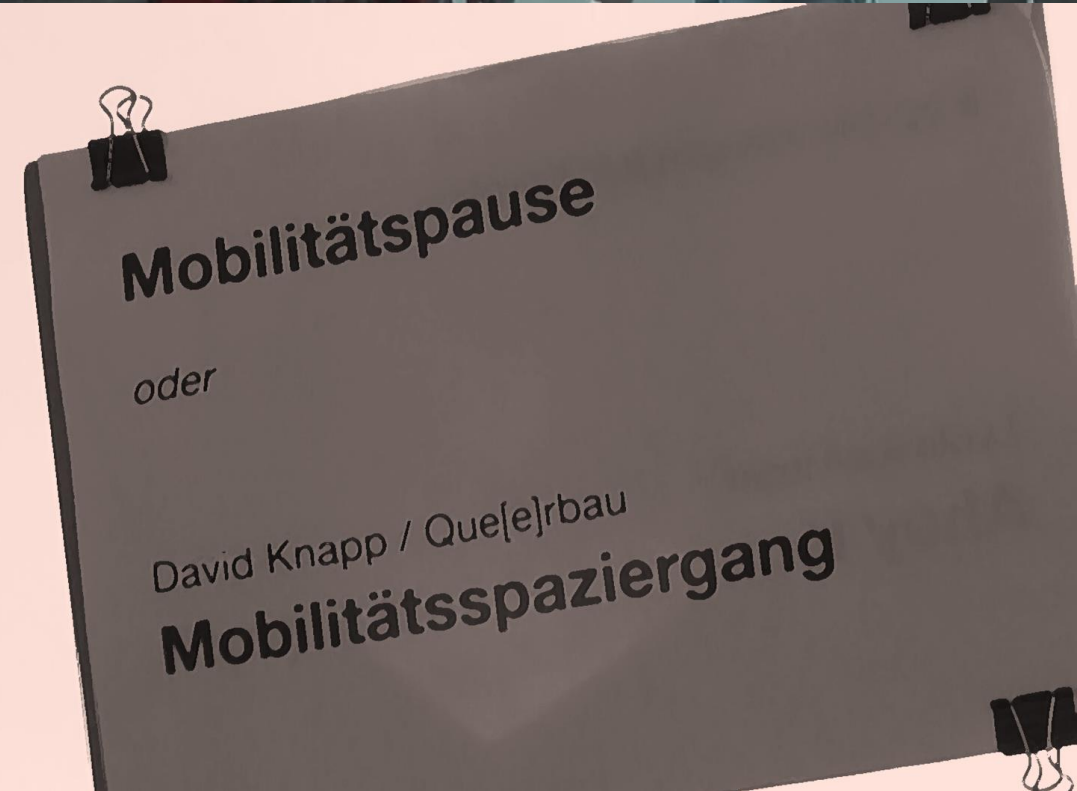
# Que[e]rbau Wien Seestadt aspern

Interventionen im StadtRaum gemeinsam mit Student\_innen von SocialDesign/Universität für angewandte Kunst, Wien.

*Der Raum Die Raum Das Raum sind viele Raum\_innen*

Sigmund Freud Museum Wien, Lounge

RAUMHALTEN, Salon für Kunstbuch, 21er Haus, Wien



## Herausforderungen:

- Gemeinsam Wohnraum zu organisieren, ist relativ unbekannt
- Manche befürchten zu viel soziale Kontrolle
- Finden passender Modelle im geförderten Wohnbau
- Leistbarkeit
- Neue Wohnformen nur Schritt-für-Schritt realisierbar
- Flexibilität des Projektes im Zeitablauf
- Enorme Zeitinvestition
- ...





Willkommen,  
wir sind ab Frühjahr 2017  
in der Maria-Tusch-Strasse 2

[www.queerbau.at](http://www.queerbau.at)  
[info@queerbau.at](mailto:info@queerbau.at)

Danke fürs Zuhören!

